

# **Gibt es hier irgendwo Berliner im Forum?**

**Beitrag von „mammamia“ vom 1. Dezember 2004 14:59**

Hallo, ihr Berliner,

wo versteckt ihr euch?

Gestern habe ich Bescheid bekommen, dass ich einen Referendariatsplatz habe. Nun versuche ich noch einzufädeln, an eine gute Schule zu kommen. Kann mir vielleicht irgendwer ein gutes Gymnasium empfehlen mit einem netten Kollegium und nicht allzu sehr in der Pampa?

Außerdem würde ich mich freuen, hier im Forum schon mal zukünftige Ref-Kollegen kennen zu lernen!

Herzliche, etwas nervöse Grüße von  
Mammamia, die in Zukunft sicher oft hier reingucken wird

---

**Beitrag von „lisa“ vom 1. Dezember 2004 15:08**

off topic: Inwiefern hat man den Einfluss auf die Auswahl der Schule?

---

**Beitrag von „mammamia“ vom 1. Dezember 2004 15:20**

Man kann versuchen, sich von einer Schule "anfordern" zu lassen. Hier in Berlin gibt es den Trend, den Schulen etwas mehr Einflussmöglichkeiten bei der Personalauswahl zu gewähren - zumindest bei Lehrern, aber manchmal auch bei Referendaren. Ich werde also mit einer Schule Kontakt aufnehmen, hoffen, dass die mich haben wollen und bei der Senatsverwaltung anfordern. Und dann kann man nur hoffen (ein Recht hat man nicht), dass die Senatsverwaltung den Wunsch der Schule berücksichtigt. Ich hoffe nur nicht, dass das jetzt alles schon viel zu spät ist!

Gruß,  
Mammamia

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 1. Dezember 2004 15:53**

Hi,

vorweg: Ich hab mein Referendariat nicht in Berlin gemacht, aber ein paar Praktika.

Gut fand ich die Georg-Friedrich-Händel-Oberschule (musikbetontes Gymnasium) in Friedrichshain (U-Bahnhof Frankfurter Tor). Hab dort in einer 7. Klasse Mathe-Unterrichtspraktikum gemacht und die Schüler waren superlieb und im Großen und Ganzen auch recht leistungsstark.

Grüße,

Conni

---

### **Beitrag von „SillyBee“ vom 2. Dezember 2004 16:35**

Hi mammamia,

guck doch mal auf der Seite von der Senatsverwaltung im Schulverzeichnis, ob Du da was findest, was Dir vom Schulprofil her gefällt (bilingual / Schwerpunkte / besondere AGs oder Austauschbeziehungen etc.) Dann kannst Du einfach anrufen und fragen, ob Du Dich vorstellen kannst. Ich kenne allerdings persönlich bis jetzt niemanden, bei dem das geklappt hat.

Viel Glück und guten Start,

SB

<http://www.senbjs.berlin.de/schule/schulve...odat/index.aspx>

---

### **Beitrag von „SillyBee“ vom 2. Dezember 2004 22:12**

Habe gerade gemerkt, dass der Link nicht funktioniert, so sollte es gehen:

<http://www.senbjs.berlin.de/schule/schulverzeichnis>

oder über <http://www.berlin.de> &gt; Politik und Verwaltung &gt; Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Sport

Gruß SB

---

**Beitrag von „mammamia“ vom 3. Dezember 2004 11:57**

Hallo Silke,

vielen Dank für den Link! Mittlerweile habe ich mir schon ein paar Schulen ausgeguckt, die mich interessieren. Ich kenne eine Frau, bei der es geklappt hat mit der Wunschscheule. Mal schauen, vielleicht habe ich ja Glück! Der Trend geht in Berlin ja immerhin dahin, den Schulen mehr Einfluss auf die Auswahl des Personals einzuräumen. Und wenn meine Wunschscheule mich nun bei der Senatsverwaltung anfordert... Naja, vielleicht gebe ich mich einfach noch Illusionen hin - bestimmt nicht mehr lange :-)!

Hast du denn in Berlin Referendariat gemacht oder machst es gerade? Ich suche ja noch Erfahrungsberichte! Offenbar hast du auch als Fach Englisch - wie ich. Wie sind denn da die Seminarleiter?

Viele Grüße,  
Mammamia

---

**Beitrag von „SillyBee“ vom 14. Dezember 2004 19:18**

Hi mammamia,

wie sieht es aus, hast Du Dich um Schulen gekümmert? Hast Du was gefunden, was Dir gefällt? Ich drücke Dir die Daumen.

Ich bin gerade noch im Ref in Berlin. Pauschale Aussagen über Fachseminare kann man wohl nicht machen, ich komme ganz gut klar. Von vielen Mit-Referendaren hört man auch, dass die Englischseminare generell im Vergleich zu den anderen Fächern sehr erträglich sind und die Bewertungen größtenteils nachvollziehbar, was die Hauptsache ist. Mir macht's jedenfalls meistens Spaß, wenn nicht gerade eine Lehrprobe die andere jagt....

Viele Grüße  
SB

---

**Beitrag von „alias“ vom 14. Dezember 2004 20:20**

Zitat

Hallo, ihr Berliner,  
wo versteckt ihr euch?

Bei uns gibt es in der Bäckerei gerade eine Schwäbische Zeitung kostenlos, wenn man drei Berliner kauft.

Scheinbar werden die momentan alle hier bei uns verfüttert

Da kannst du lange suchen.....

SCNR 😄

---

### Beitrag von „Conni“ vom 14. Dezember 2004 20:33

Ist das die neueste Geldbeschaffungsmaßnahme des Senats? 😄

---

### Beitrag von „laura“ vom 14. Juni 2005 22:06

Hallo Berliner,

Wer kann ueber das Referendariat in Berlin berichten? Ist die Ausbildung gut, oder ist ihr schlechter Ruf gerechtfertigt? Wie sind die Seminare, die Schulen? Und wie sieht es mit Einstellung danach aus? Ich weiss, man kann nicht genau wissen, wie es in 2 Jahren aussieht, aber wie ist die Stimmung? Kurz gefragt? Ist ein Referendariat in Berlin mit der Hoffnung auf eine Stelle danach zu empfehlen? Vorteile und Nachteile?

Gruesse von Laura

---

### Beitrag von „Conni“ vom 15. Juni 2005 00:49

Zitat

***laura schrieb am 14.06.2005 21:06:***

Hallo Berliner,

Wer kann ueber das Referendariat in Berlin berichten? Ist die Ausbildung gut, oder ist ihr schlechter Ruf gerechtfertigt? Wie sind die Seminare, die Schulen?

Hallo Laura,

wie in jedem anderen Bundesland ist das sehr von Seminar / Schule / Ausbildern abhängig. Die Durchfallquote soll in Berlin im Bundesvergleich am höchsten sein (10%).

Hast du denn einen Referendariatsplatz in Berlin?

Zitat

Und wie sieht es mit Einstellung danach aus?

Seit ca. 10 Jahren wird überall erzählt, dass bald viele Lehrerstellen frei werden. Bisher war davon wenig zu merken. Aber eigentlich müssen irgendwann viele neue Lehrer eingestellt werden, denn der Altersdurchschnitt in den Kollegien steigt beständig.

[Horrorszenarion]Aber wer weiß, vielleicht haben sie in 2 Jahren die Kindergärten abgeschafft, schulen mit 4 ein und haben 40 Kinder in den jahrgangsübergreifenden Klassen, die von den Erzieherinnen der aufgelösten Kindergärten betreut werden. [/Horrorszenarion]

Vorteil von Berlin:

Wenn du etwas brauchst, z.B. eine Ablage, einen Folienstift, einen Bogen lila Tonpapier mit grünen Tupfen oder gar 18 Rollen Klebeband zum handlungsorientierten Nachstellen des Films "Die Mumie" - Du bekommst es in absehbarer Zeit mit meist absehbarem Fahraufwand. (Mal abgesehen von dem Tonpapier in dieser Farbkombination vielleicht.)

Wenn du ein spezielles Buch aus der Bibliothek brauchst - du bekommst die meisten davon.

Wenn du ein Schulbuch brauchst: (Fast) Kein Problem: Von Cornelsen&Co fährst du 5 Minuten zu Klett&Co und 15 zu Schroedel&Co.

Nachteile im Ref.: Seminare meist nicht an einem Tag, sondern über 3 bis 4 Tage pro Woche verteilt und in unterschiedlichen Bezirken.

Grüße,  
Conni

---

**Beitrag von „flo“ vom 6. Juli 2005 01:05**

Hallo zusammen!

Also....wenn man einem Studiensem. zugeteilt ist, dann ist dies Seminar dann für die Zuteilung zu den Ausbildungsschulen verantwortlich, oder? D.h., wenn ich versuche 'Einfluss' auf die Verteilung zu nehmen, dann müsste ich das bei den Sem. machen?!?

Was anderes...wenn man einem Studiensem. zugeteilt ist, wie weit könnte die A-Schule dann entfernt liegen? Ich frage das, weil i nicht aus B. komme und mir erst eine Wohnung möglichst in der Nähe der Schule suchen möchte.

Und noch....wie ist das mit dem Erste-Hilfe-Kurs. Ist der in B. auch Pflicht und sollte man den eher parallel oder noch vor'm Ref. machen? Wie war das bei euch?

Schon mal mit Dank für mögliche Antworten

Gruß

FLO

---

### **Beitrag von „flo“ vom 6. Juli 2005 11:40**

UPDATE:

Heute hab ich Nachricht bekommen, dass mein Hauptseminarin Neukölln sein wird. Ist es dann sinnvoll in dem Stadtteil eine Wohnung zu suchen?

Gruß

FLo

---

### **Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 6. Juli 2005 15:31**

Hallo Flo,

meistens liegen die Ausbildungsschulen im Bezirk, in dem du dein Seminar hast, aber Ausnahmen ... Bei mir war es zum Beispiel nicht so. Deine Fachseminare liegen unter Umständen auch in anderen Bezirken. Manchmal passiert es, dass wirklich alles in einer Ecke liegt, dann mag es günstig sein, dicht dran zu wohnen. Andererseits gibt es in Berlin so nette Ecken und man sollte ja nicht das ganze Leben aufs Referendariat ausrichten, daher kannst du

deine Suche auch etwas über Neukölln hinaus ausdehnen. Kreuzberg würde sich ja vielleicht anbieten, hat Atmosphäre, viel Leben, viele Copyshops, LISUM (Lehrerbildungsinstitut) nicht weit und direkt an Neukölln dran. Aber Neukölln ist groß, kann dir natürlich passieren, dass du ganz im Süden eingesetzt wirst, dann wäre es schon wieder ein Stück. Aber der öffentliche Nahverkehr ist schon sehr gut ausgebaut und weite Strecken gehören irgendwie auch zum Leben hier - dafür darfst du dich dann Hauptstadtbewohner nennen.

Den Erste-Hilfe-Kurs haben wir in der Seminargruppe gemeinsam gemacht, brauchst du also nicht vorher machen, ist auch ganz unterhaltsam, wenn man sieht, wer von den Kollegen bei der Mund-zu-Mund-Beatmung die Puppe fast zum Platzen bringt.

Viel Spaß! FrauLehrerin